



LiveMusikKommission
Verband der Musikspielstätten
in Deutschland e.V.

Pressemitteilung

Hamburg, der 19. September 2017

Politik & Clubkultur - das Programm der LiveKomm auf dem Reeperbahn Festival steht

- **Podiumsdiskussion mit Anja Hajduk (MdB, Bündnis 90/die Grünen), Johannes Kahrs (MdB, SPD) und Rüdiger Kruse (MdB, CDU) am 22. September angesetzt**
- **"Politbarometer für Festivals"- Panel diskutiert Fördermodell für Veranstalter aus Frankreich**
- **zusätzliches Workshopangebot auf der LiveKomm Herbstagung**

Das Programm für die Herbsttagung der Live Musik Kommission, dem Verband der Musikspielstätten in Deutschland e.V., ist komplett. In Anbetracht der bevorstehenden Bundestagswahl am 24. September, werden vor allem die Podiumsdiskussionen im Rahmen der Reeperbahn Festival Konferenz politisch ausgerichtet sein. Des Weiteren erhalten Interessierte bei den kostenfreien Mitgliederveranstaltungen die Möglichkeit, sich inhaltlich zu Themen wie der Digitalisierung der Branche aber auch im Bereich Gesundheitsprävention informieren zu lassen.

Forderungen seitens Festivals und Clubs an die Politik

Die Podiumsdiskussionen „**Politbarometer für Festivals**“ und „**Live, Lärm & Luxus, der Wahl-O-Mat für Musikclubs**“ komplettieren die LiveKomm Kampagne „#Clubkultur ist Lebensqualität“. Zwei Tage vor der Bundestagswahl möchte die LiveKomm noch einmal die Chance auf dem Reeperbahn Festival nutzen, um die Branche, aber auch das Festival- und Clubpublikum, über die Forderungen des Bundesverbandes zu informieren. Grundlage hierfür bilden die Wahlprüfsteine der LiveKomm sowie die Antworten der Parteien, welche verständlich aufbereitet in Form eines Infoflyers seit Mitte August in Mitgliedsclubs der LiveKomm ausliegen.

Beide Diskussionsrunden werden von der LiveKomm präsentiert und wie folgt angekündigt:

Politbarometer für Festivals - Der Markt für Festivals ist nicht einfacher, dafür aber anspruchsvoller geworden.

Fr, 22.09.2017, 15:30-16:30h im Schmidtchen, Spielbudenplatz 21-22

Die Gemengelage an Herausforderungen für Festivals hat sich verschärft. Von der Wettbewerbssituation bis hin zu gestiegenen Sicherheitsauflagen, nahezu kein Teilaspekt, der für das Gelingen von Freiluftveranstaltungen relevant ist, bleibt davon ausgenommen. Zweifelsohne gibt es immer noch beeindruckende Erfolgsgeschichten, dennoch offenbart sich in der Gesamtbetrachtung des hiesigen Festivalmarktes, dass es insgesamt schwieriger geworden ist. Mal abgesehen von deutlich kostentreibenden

Mehraufwendungen für Gagen, Sicherheitsmaßnahmen, Versicherungen oder gar Flurschäden stehen Festivals die mit freiwilligen Helfern, arbeiten sogar neuerdings im öfter in Verdacht sie beschäftigen "Fake-Volunteers". Während aber für Veranstalter die Belastungen keineswegs geringer werden, wäre es vielleicht an der Zeit, bei Gesetzgeber und Behörden für mehr Verständnis zu werben. So gewährt z.B. die französische Regierung seit Anfang 2016 Veranstaltern steuerliche Vorteile in Höhe von bis zu 750.000 Euro im Jahr. Ein mehr als interessanter Ansatz, der unabhängig vom Ausgang der anstehenden Bundestagswahl angesichts der veränderten Marktlage für Festivals auch in Deutschland in Betracht gezogen werden sollte. Speaker

- Emma Greco, Booking Agent, Leperiscope, Frankreich
- Christian Kuntze, Partner, Dr. Kuntze Mayer & Beyer, Deutschland
- Stefan Lehmkuhl, Booking Agent, Goodlive, Deutschland
- Stefan Reichmann, Managing Director, Haldern Pop, Deutschland
- Jonas Seetge, Chairman, Festival Kombinat, Deutschland

Live, Lärm & Luxus Wahl-O-Mat für Musikklubs - Wie rosig wird die Zukunft?
Fr, 22.09.2017, 17:00 - 18:00 im Arcotel Onyx, Reeperbahn 1

Anfang des Jahres versandte die LiveKomm, der Bundesverband der Musikspielstätten in Deutschland seine Wahlprüfsteine an die im deutschen Parlament vertretenen Parteien. Dieser Forderungskatalog umfasste vier wichtige Bereiche, welche die Unterstützung und Wertschätzung der Branche gewährleisten würde:

Neben der Forderung nach einem besseren Kulturrumschutz für Clubs und Festivals, dem Wunsch, die Abgaben für Kulturbetriebe zu überdenken und auch der Forderung nach mehr Geld für Clubs und deren Netzwerke wurden die Parteien um Unterstützung im Bereich der Drogenprävention gebeten. Um zu schauen, wie CDU, SPD und die Grünen diese Forderungen einschätzen, sollen so kurz vor der Wahl, die Hamburger Mitglieder im deutschen Bundestag nach ihrer Meinung gefragt werden. Speaker

- Anja Hajduk, Mitglied des Bundestags, Bündnis 90 - Die Grünen, Deutschland
- Johannes Kahrs, Mitglied des Bundestag, SPD, Deutschland
- Rüdiger Kruse, Mitglied des Bundestags, CDU Fraktion Berlin, Deutschland

Workshops zu digitalen Tools und Gesundheitsprävention im Club- und Festivalalltag

Im Workshop "Digitalisierung von Spielstätten" wird Alexander Dettke (Clubcommission Berlin e.V. und Wilde Möhre Festival) am Freitag mit den Mitgliedern der LiveKomm über den aktuellen Stand der Digitalisierung in der Club- und Festivalszene beleuchten. Die Teilnehmenden sollen gemeinsam mögliche Potenziale und Lösungsansätze erarbeiten, um digitale Tools der Szene zugänglich zu machen.

Im Anschluss werden die Firmen Thunderplugs und testme ihre Produkte zur Gesundheitsprävention vorstellen.

Das Gesamtprogramm am 22.September 2017 im Überblick

10:45 -11:45 Uhr

[Politbarometer für Festivals](#) *

SCHMIDTCHEN (Klubhaus St. Pauli), Spielbudenplatz 21-22

12 -13 Uhr

[Workshop "Digitale Spielstätten"](#)

Im La Yumba, Kastanienallee 9

13:15 -14:15 Uhr

Gesundheit im Club:

Präsentation Thunderplugs und testme

Im La Yumba, Kastanienallee 9

17:00 - 18 Uhr

[Live, Lärm & Luxus Wahl-O-Mat für Musikklubs](#) *

Archotel Onyx, Reeperbahn 1

* nur mit RBF Ticket

DOWNLOADS

[Wahlprüfsteine der LiveKomm](#) & [Wahlkampf-Flyer](#)

PRESSEKONTAKT

Christian Ordon,
Assistent des geschäftsführenden Vorstands der LiveMusikKommission e.V. (LiveKomm)
Kastanienallee 9,
20359 Hamburg

Tel.: +49 - (0)40 - 2351 8416 (Geschäftsstelle HH)

Fax: +49 - (0)40 - 2351 8885

Email: christian.ordon@livekomm.org

Web: www.livekomm.org

Die LiveKomm (Verband der Musikspielstätten in Deutschland e.V.) fördert und entwickelt die musikalischen Spielstätten sowie alles, was in ihnen passiert.
(www.livekomm.org)

Wenn Sie diese E-Mail (an: {EMAIL}) nicht mehr empfangen möchten, können Sie diese [hier](#) kostenlos abbestellen.

LiveMusikKommission e.V.
Christian Ordon
Kastanienallee 9
20359 Hamburg
Deutschland

christian.ordon@livekomm.org